

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 159 (1979)

Vereinsnachrichten: Jahresrechnung und Bilanz 1979

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrechnung und Bilanz 1979

Comptes et bilan 1979

Conti e bilancio 1979

Bericht des Zentralquästors für das Jahr 1979

Die allgemeine finanzielle Lage der SNG darf als gesund bezeichnet werden. Die Liquidität ist gut, die Mittel sind so angelegt, dass wir den kurz- und mittelfristigen Bedürfnissen genügen können.

Es bestehen gewisse Reserven, die es erlauben, gegebenenfalls unvorhergesehene, aber besonders wichtige Projekte zu finanzieren. Diese Möglichkeit ist freilich beschränkt, da abgeschöpfte allgemeine Reserven, wenn überhaupt, so nur in engen Grenzen neu gebildet werden können.

1. Zum Vermögen

Bedingt durch die Inflation, ist mit einem latenten Zerfall des Gesellschaftsvermögens zu rechnen. Eine neue Anlagepolitik, die nicht länger nur auf Obligationen und Aktien ausgerichtet ist, scheint deshalb unabdinglich. Dem Senat werden Massnahmen vorgeschlagen, die auf optimale Erhaltung der Kaufkraft zielen (vgl. Unterlagen für die Senatssitzung vom 10.5.1980).

Bei den Wertschriften wurden - trotz Verlusten auf einigen Titeln - insgesamt noch ein Gewinn auf dem Kurswert erzielt, der aber die Jahresteuierung nicht aufwiegt (1,4 %). Nominal handelt es sich um einen relativ bescheidenen Betrag (rund Fr. 37'000.--). Der Buchwert nahm hingegen um rund Fr. 150'000.-- zu, was einer Erhöhung um 6,8 % entspricht. Der Gesamtertrag der Wertschriften (Kursgewinne und Zinsen) liegt bei knapp 4 %, also immer noch unter der Jahresteuierung.

Die stillen Reserven (Differenz zwischen Buch- und Kurswert der Wertschriften) haben sich im Vergleich zum Vorjahr vermindert, und zwar um etwas mehr als ein Viertel, was einer Summe von gut Fr. 115'000.-- entspricht.

Dank eines im Vergleich zum Budget besseren Ertrages und eines Minderaufwandes konnten per Ende Jahr einige Rückstellungen getätigt werden. Es handelt sich dabei nicht um die Aeufnung allgemeiner Fonds, nicht also um Vermögensvermehrung, sondern um die Vorfinanzierung präzis bestimmter, in absehbarer Zeit zu realisierender Projekte. Sie sind in der Bilanz unter den Passiven ausgewiesen und verbessern nicht etwa die allgemeine Vermögenslage, erleichtern allerdings die Finanzierung künftiger Aufgaben.

Festgestellt wurde, dass einige Fonds wenig oder keine Bewegung aufweisen. Zur Zeit werden Zweckbestimmungen und Verfügungsbe-
rechtigung überprüft mit dem Ziel, vorhandene Mittel besser
zu nützen. Der Senat wird über die Ergebnisse der Untersuchung
ins Bild gesetzt werden.

2. Zur konsolidierten Bilanz per 31.12.1979

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 360'000.-
gewachsen. Bei den Fonds (Abschnitt I der Passiven) verzeichnen
wir einen bemerkenswerten Zuwachs des Zentralfonds (ca. Fr.
40'000.--), der Stiftung de Giacomi (ca. Fr. 30'000.--) und
der Paläontologischen Abhandlungen (ca. Fr. 60'000.--). Sieht
man von den letzteren ab, wiegt jedoch der Zuwachs die Jahres-
teuerung nicht auf.

Die Abschnitte II und III der Passiven verzeichnen wiederum
die bei den Kommissionen liegenden zweckgebundenen Mittel.
Den Publikationskommissionen bleiben hohe Saldi erhalten, wäh-
rend für Saldi der übrigen Kommissionen in der Regel Verrech-
nung mit den Subventionen im neuen Jahr vorgesehen ist. Wo
die Lage dies rechtfertigt, beschliesst der Zentralvorstand,
nach Einsicht in entsprechende Gesuche, Ausnahmen. Beim für
die Kommission für experimentelle Biologie ausgewiesenen Betrag
handelt es sich in Wahrheit um das Vermögen der Union Schweizer-
ischer Gesellschaften für experimentelle Biologie. Dieser
Betrag wird per Ende 1980 aus der Bilanz der SNG ausgeschieden.

Bei den Speziellen Publikationsfonds, Speziellen Symposienfonds
und den Diversen Rückstellungen (Abschnitt IV) handelt es sich
um Rückstellungen für bereits angekündigte Projekte, also um
Vorfinanzierung, nicht um Reservebildung.

Die Rückstellung für die Jahresversammlung konnte dank des
guten Rechnungsabschlusses in Lausanne entsprechend aufgestockt
werden. Diese Mittel sind unter anderem Organisatoren zugedacht,
denen die Beschaffung der notwendigen Mittel weniger leicht
fällt.

Die Position "Diverse Kreditoren" (Abschnitt V) betrifft fast
ganz die Euler-Kommission.

Die transitorischen Passiven (Abschnitt VI) umfassen vorab
Zahlungen, die noch unter die Betriebsrechnung 1979 fallen,
aber erst 1980 getätigt werden.

3. Zur Betriebsrechnung 1979

Der Ertrag fiel in erster Linie wegen der Rückstellungen, dann
aber auch dank vermehrter Mitgliederbeiträge und besserer Zins-
erträge günstiger aus als erwartet (um knapp Fr. 60'000.--).

Im Aufwand sind - nicht zuletzt dank sparsamer Geschäftsführung

- im Vergleich mit dem Budget etliche Minderausgaben zu verzeichnen. Ins Gewicht fallen vor allem folgende Positionen: Symposien der Sektionen, Internationale Zusammenarbeit (Kursgewinne), Administration. Unter der zuletzt genannten Position konnten dank dem neuen Konzept (Textkürzungen) die Kosten für den administrativen Teil des Jahrbuches um mehr als die Hälfte gesenkt werden. Auch die Personalkosten blieben merklich unter dem budgetierten Aufwand.

Die Zuweisungen an Rückstellungen wurden nur dank der günstigen Ertragslage und den Einsparungen möglich. Sie betreffen - bis auf eine Erweiterung der Sekretariatsreserve um Fr. 5'000.- - ausnahmslos präzise umschriebene Projekte.

Dank

Zu danken haben wir Herrn Direktor Michel und Herrn Vögtli von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel - für freundliche Bereitwilligkeit und gute Beratung nicht weniger als für umsichtige Vermögensverwaltung und genaue Rechnungsführung. Dank gebührt ebenso Frä. Stalder vom Sekretariat der SGG für die geschickte und aufmerksame Rechnungsführung in Bern.

Prof. B. Messerli

Betriebsrechnung für das Jahr 1979

Einnahmen

	Fr.
Bundessubvention	1.430.000.--
Mitgliederbeiträge	67.659.--
Zinsen	28.537.99
Verkauf von Verhandlungen	2.084.60
Rückzahlungen	<u>41.984.40</u>
	1.570.265.99
	=====

Ausgaben

Periodika:

Sektionen	222.600.--
KR - Gesellschaften	54.000.--
Einzelpublikationen	
Sektionen	42.400.--
Publikationskommissionen	60.000.--
Jahrbuch, Wissenschaftlicher Teil	35.000.--

Symposien, Kongresse:

Sektionen	47.720.70
Jahresversammlung	30.000.--
SNG - Kolloquium	10.000.--

Internationale Zusammenarbeit:

Sektionen	74.940.90
Beiträge in Internationale Unionen	73.366.--
ICSU	12.289.90
Delegationen	19.708.85
Direkte Zusammenarbeit	<u>4.376.80</u>
Uebertrag	686.403.15

	Fr.
Uebertrag	686.403.15
<u>Langfristige Vorhaben:</u>	
Sektionen	64.200.--
<u>Forschungsinfrastruktur:</u>	
CSRS	110.000.--
Tischmieten Ozeanographie	44.000.--
Nationalparkkommission	8.000.--
IHES	80.003.--
<u>Kurse:</u>	
Sektionen	16.000.--
<u>Nachwuchsförderung:</u>	
Reisestipendium	31.000.--
<u>Verschiedene wissenschaftliche Arbeiten:</u>	
Sektionen	12.817.--
KR - Gesellschaften	1.200.--
<u>Wissenschaftspolitische Aufgaben:</u>	
Oeffentlichkeitsarbeit	9.837.80
Interne Information/Bulletin	3.495.95
Planung, Koordination	142.20
<u>Administration:</u>	
Sektionen	56.900.--
Senat	2.454.70
Zentralvorstand	3.859.50
Ausschuss	2.348.20
Sektionssitzungen	893.50
Jahrbuch, Administrativer Teil	8.872.--
Verwaltungshonorar STG, Basel	38.000.--
Uebertrag	1.180.427.--

	Fr.
Uebertrag	1.180.427.--
Pensionen	20.436.--
Bank- und PC-Spesen	308.10
Personalkosten ZS Bern	37.428.80
Betriebskosten ZS Bern	1.978.30
Personalkosten GS Bern	115.318.50
Reisekosten	858.50
Betriebskosten Generalsekretariat Bern	17.022.55
Miete, Reinigung, Versicherungen (Sachversicherungen)	12.711.95
Anschaffungen	138.--
Bibliothek und Archiv	179.80
Allgemeine Reserve	74.033.80
Zuweisung an Rückstellungen	105.000.--
Betriebsüberschuss pro 1979	4.424.69
	<u>1.570.265.99</u>
	=====

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1979

Aktiven

	Fr.
Kassen (6)	728.98
Postcheckkonti (9)	70.942.16
Bank-, Depositen- und Sparheftguthaben (29)	1.133.331.99
Debitoren	18.081.--
Verrechnungssteuerguthaben	42.514.45
Bundeskonto - Sekretariat Bern	371.849.54
Wertschriften	2.544.878.--

Beteiligungen:

Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50.000.--)	1.--
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum, Chur (Fr. 10.000.--)	1.--
Mobilien	1.550.--
Lager an Büchern	1.--
Papiervorrat	7.028.--
Transitorische Aktiven	77.001.30
	<u>4.267.908.42</u>
	=====

Passiven

	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds	1.357.299.92	
Fonds Daniel Jenny	32.572.--	
Fonds "Madame Frida Schmutziger-Landolt"	7.594.55	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	66.648.35	
Legat Prof. F.A. Forel	2.069.70	
Rübefonds der Geobotanischen Kommission	60.935.85	
Fonds "Stiftung Dr. Joachim de Giacomi"	603.472.15	
Fonds "Aargauerstiftung"	65.180.25	
Reparationsfonds der Geolo- gischen Kommission	10.907.75	
Pilatusfonds	16.669.15	
Kommission für die Schweize- rischen Paläontologischen Abhandlungen	198.782.80	
Fonds François A. Forel pour l'encouragement de la limnologie	<u>103.424.20</u>	2.525.556.67
II. Denkschriftenkommission	31.572.--	
Geobotanische Kommission	636.47	
Gletscherkommission	7.694.20	
Hydrobiologische Kommission	43.488.57	
Kommission für die Forschungs- station an der Elfenbein- küste	195.35	
Kommission für das Reisesti- pendium für Botanik, Zoo- logie und Erdwissenschaft- ten der SNG	6.280.90	
Kommission für die wissen- schaftliche Erforschung des Nationalparks:		
- SNG - Gelder	5.343.95	
- Stiftungs-Gelder	18.552.85	
Kryptogamenkommission	<u>15.283.80</u>	<u>129.048.09</u>
Uebertrag		2.654.604.76

	Fr.	Fr.
Uebertrag		2.654.604.76
III. C - 14 Kommission	96.95	
Eulerkommission	3.107.07	
Hydrologische Kommission	5.642.88	
Kommission für Welt- raumforschung	8.243.80	
Schweiz. Geographische Kommission	955.85	
Schweiz. Geodätische Kommission	20.273.92	
Schweiz. Geologische Kommission	1.50	
Schweiz. Geophysikalische Kommission	315.--	
Schweiz. Geotechnische Kommission	547.--	
Schweiz. Kommission für Ozeanographie und Limno- geologie	3.235.45	
Schweiz. Kommission für Speläologie	15.529.75	
Schweiz. Kommission für experimentelle Biologie	53.969.30	
Schweiz. Kommission für Molekularbiologie	1.690.60	
Schweiz. Kommission für Astronomie	<u>72.10</u>	113.681.17
IV. Allgemeiner Publikationsfonds	81.267.12	
Spezielle Publikationsfonds	178.871.41	
Allgemeiner Symposiumsfonds	40.234.87	
Spezielle Symposiumsfonds	163.728.75	
Rückstellung Jahresversammlung	58.406.20	
Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	42.955.65	
Rückstellung für das C.S.R.S.	64.920.--	
K.W. Rückstellung	82.249.50	
Diverse Rückstellungen	221.716.10	
Sekretariatsreserve	<u>28.009.--</u>	962.358.60
Uebertrag		3.730.644.53

	Fr.	Fr.
Uebertrag		3.730.644.53
V. Diverse Kreditoren	125.174.70	
Schweiz. Treuhandgesellschaft	30.000.--	
Darlehen des Nationalfonds	<u>48.671.--</u>	203.845.70
VI. Transitorische Passiven		327.916.15
VII. Vortrag Betriebsüberschuss		
Vorjahre	1.077.35	
Betriebsüberschuss pro 1979	<u>4.424.69</u>	<u>5.502.04</u>
		<u>4.267.908.42</u>
		=====

Revisorenberichte

Wir legen die Berichte der Revisoren vor, welche sowohl die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel geführten Rechnungen als auch jene der Kommissionen mit Spezialquästoren, schliesslich die vom Generalsekretariat in Bern geführte Buchhaltung (Verwaltung einer Anzahl von Konten der SNG) geprüft haben.

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

in Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, geführten und nachstehend erwähnten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1979, geprüft:

Betriebsrechnungen	Fonds F.A. Forel pour l'encourage-
Zentralfonds	ment de la limnologie
Fonds Daniel Jenny	Denkschriftenkommission
Fonds "Madame Frida	Geobotanische Kommission
Schmutziger-Landolt"	Gletscherkommission
Fonds für den Preis von	Hydrobiologische Kommission
Dr. Schläfli	Kommission für die Forschungssta-
Legat Prof. F.A. Forel	tion an der Elfenbeinküste
Rübel-Fonds der Geobotanischen	Kommission für das Reisestipendium
Kommission	für Botanik, Zoologie und
Stiftung Dr. Joachim de	Erdwissenschaften
Giacomi	Kommission für die Schweizerischen
Aargauerstiftung der Geo-	Paläontologischen Abhandlungen
logischen Kommission	Kommission für die wissenschaft-
Reparationsfonds der Geo-	liche Erforschung des National-
logischen Kommission	parks
Pilatus-Fonds der Geo-	Kryptogamenkommission
logischen Kommission	

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltung und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Aufgrund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl der Rechnungsführerin als auch dem Zentralquästor Décharge zu erteilen.

Basel, 20. März 1980

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

in unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästor der SNG haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1979 der nachfolgend aufgeführten Kommissionen mit Spezialquästoren geprüft.

¹⁴C-Kommission

Schweiz. Kommission für
Speläologie

Euler Kommission

Schweiz. Geologische Kommission

Hydrologische Kommission

Schweiz. Geophysikalische
Kommission

Kommission für Weltraum-
forschung

Schweiz. Geotechnische
Kommission

Schweiz. Geographische
Kommission

Schweiz. Kommission für Ozeano-
graphie und Limnogeologie

Schweiz. Geodätische
Kommission

Schweiz. Astronomische Kommission

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Ausgenommen ist die Schweiz. Kommission für Molekularbiologie, welche den Beitrag der SNG in der Abrechnung mit dem Nationalfonds integriert, sowie die Schweiz. Kommission für experimentelle Biologie, deren Rechnung von der Fiduciaire Lémano, Lausanne, geprüft wurde. Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

Basel, 20. März 1980

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

sig. B. Messerli, Zentral-
quästor

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

der unterzeichnende Zentralquästor bestätigt hiermit, dass die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1979 der nachstehend aufgeführten Fachgesellschaften, kantonalen und regionalen Gesellschaften ordnungsgemäss erstellt und von Präsident und Quästor unterzeichnet sind:

Schweiz. Mathematische Gesellschaft	Schweiz. Gesellschaft für Automatik
Schweiz. Zoologische Gesellschaft	Schweiz. Physikalische Gesellschaft
Schweiz. Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften	Schweiz. Geographische Gesellschaft
Schweiz. Gesellschaft für Genetik	Naturforschende Gesellschaft in Bern
Schweiz. Gesellschaft für Ernährungsforschung	Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles
Schweiz. Botanische Gesellschaft	Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève
Schweiz. Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie	Société Vaudoise des Sciences Naturelles
Schweiz. Geologische Gesellschaft	Naturforschende Gesellschaft Luzern
Schweiz. Gesellschaft für Geophysik	Naturforschende Gesellschaft in Basel
Schweiz. Mineralogische und Petrographische Gesellschaft	Naturforschende Gesellschaft des Kantons Graubünden
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft	Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung	Naturforschende Gesellschaft Schwyz
Schweiz. Gesellschaft für Anthropologie	Società Ticinese di Scienze Naturali
Schweiz. Gesellschaft für Kristallographie	Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
Schweiz. Entomologische Gesellschaft	Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur
Schweiz. Gesellschaft für Mikrobiologie	

Ueberprüft und für richtig befunden wurden auch die Rechnungen der Schweiz. Landeskomitees für GARP, IGCP, IUGG, IGP, IUGS, ISC, INQUA, IUNS, IUPAB, IUPAC, URSI, EPA und IFIP.

Basel, 20. März 1980

sig. B. Messerli, Zentralquästor